

Weltgedicht

Der diesjährige Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik geht an den 1936 in Berlin geborenen Paulus Böhmer. Die Jury würdigte dessen Langgedicht »Zum Wasser will alles Wasser will weg« (Verlag Peter Engstler) als herausragende Neuerscheinung des Jahres 2014. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird am 2. April in Staufen im Breisgau verliehen. Stifter sind der *Südwestrundfunk* und das Land Baden-Württemberg. Paulus Böhmer habe ein Weltgedicht von mythischer Wucht geschrieben, das einen mitreißenden Sog entwickle und einzigartig in der heutigen Literaturlandschaft stehe, teilte die Jury am Samstag in Freiburg mit. Der nach dem langjährigen Chefredakteur von *Sinn und Form* benannte Preis wird seit 1983 verliehen. Zu den bisherigen Preisträgern gehörten Ernst Jandl, Friederike Mayröcker und Thomas Kling. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254980.weltgedicht.html>